

Tagesbericht 20.06.2011 Berlin Chris B.

Nach einer langen aber dennoch witzigen Zugfahrt mit dem ICE sind wir endlich am Berliner Hbf angekommen. Von dort aus sind wir mit zwei U-Bahn Verbindungen an unserem Hostel am Tempelhofer Ufer in Kreuzberg angekommen.

Nachdem wir es uns in unseren Zimmer gemütlich gemacht haben sind wir auf Entdeckungstour in Kreuzberg aufgebrochen.



Hier haben wir vieles entdeckt:

- Viele verschiedene Kulturen in ganz Kreuzberg verteilt, wobei auch viel in der Türkischen Sprache Angeschilder war wie zum Beispiel in Kreuzberg Mitte. Hier war das Kreuzberg Mitte nicht in Deutsch sondern sehr groß auf Türkisch "Kreuzberg Merkezi" ohne deutschen Untertitel.



- Bis jetzt kann man auch die Gerüchte das Kreuzberg das totale Gettho sei ausschließen, da es wie durch meine türkischen Kollgegen mit viele türkischen Städten vergleichbar ist.

Das Ziel unsere Wanderung war ein gemütliches Restaurant. Als wir im Türkischen Restaurant "Hasir" (dies soll das beste Türkische Restaurant in ganz Berlin sein. Dies haben wir durch vertrauliche Angaben herausgefunden) hat uns Tualp durch seine sehr guten türkisch Kenntnisse bei unsere Essensauswahl geholfen. Nach unserem gemeinsamen Essen habe wir uns aufgeteilt und haben den Abend nach eigener Vorstellung gestaltet.



Dienstag 21.06.2011:

Um 9 Uhr sind wir aufgestanden. Jeder hat geduscht und seine zähne geputzt. Anschließend ging es zum Frühstück.

Um 9:45 sind wir los gefahren zum Checkpoint Charlie und haben an einer Führung teilgenommen.

Die Führung war sehr interessant, weil uns jemand geführt hat der Ahnung von der DDR hatte, alles selber erlebt hat.

Nach anderthalb Stunden war die Führung auch schon wieder rum und wir gingen was gemeinsam Essen.



Um 14 Uhr waren wir bei einer Bootstour durch Berlin, die 4 Stunden lang ging. Man hat viele Sachen gesehen wie z.B. die übrig gebliebene Berliner Mauer.



Die Tour war um 18 Uhr vorbei wir gingen kurz ins Hostel und machten uns frisch fürs anschließende Ballhaus Theater.

Die Theater Vorstellung namens: Jenseits - Bist du Schwul oder bist du Türke, hatte uns alle sehr positiv beeindruckt und wir gingen, anschließend mit einem Lächeln einen Döner essen.



Am Abend ging es dann ins Hostel ins schöne Bett.

Emre Par, Kevin Wolfring

Mitwoch, 22.06.2011

Heute morgen wurden wir mit einem wolkenlosen Himmel und guten Temperaturen überrascht, weshalb wir entspannt unseren Weg zum deutschen Bundestag antreten konnten. Um 10 Uhr kamen wir an und wurden der standartmäßigen Sicherheitskontrolle am Eingang unterzogen. Wir wurden wir zur Dachterasse herauf gefahren, wo wir einen Überblick über ganz Berlin hatten und die berühmte gläserne Kuppel hoch gehen konnten. Anschließend wurden wir in den großen, wohl allen aus dem Fernsehen bekannten, Sitzungssaal geführt, wo wir einen Vortrag über Geschichte, Funktion und Arbeitsweise der Regierung und des deutschen Reichtagsgebäudes bekamen. Danach ging es auf zum Alexanderplatz, auf dem Weg dorthin besichtigten wir das Brandenburger Tor und die Berliner Innenstadt.



Am „Alex“ setzten wir auf den Ausblick, den wir auf dem Dach des Reichsparteitagsgebäudes bekommen hatten noch einen drauf und fuhren auf die Aussichtsplattform des Berliner Fernsehturms auf 203 Meter Höhe.



Nach diesem atemberaubenden Anblick unserer Hauptstadt besichtigen wir die zweitgrößte Einkaufspassage der Stadt, das „Alexa“, ebenfalls am Alexanderplatz, in dem wir uns längere Zeit aufhielten, aßen und durch die Geschäfte schlenderten. Danach war es schon später am Nachmittag und wir machten uns auf den Weg zu unserem Hostel in Kreuzberg zurück.

Sirius Kestel

23.06.2011 in Berlin

Morgens um 08.00 Uhr .haben wir gefrühstückt und hatten dann bis 9.00 Uhr Zeit um uns fertig zu machen. Danach sind wir los gefahren in den Berliner Zoo und sind eine Runde durch den Berliner Zoo gelaufen. Später drauf sind wir in den Wasserbereich gegangen und haben die Tiere beobachtet. Wir haben natürlich auch im Berliner Zoo gegessen und später drauf sind wir Bowling spielen gegangen mit der Gruppe. :D



Freitag, 24.06.2011

Nach einer kleinen Stärkung am Morgen in Form eines Frühstücks machte sich unsere abenteuerlustige Gruppe auf den Weg zur East Side Gallery. Dort konnten Malereien & Graffiti bekannter Künstler auf einem Stück der Berliner Mauer bewundert werden, welche einst West- & Ostdeutschland teilte.



Nachdem wir einige Bilder der verschiedenen Künstler fotografiert hatten, machten wir uns auf den Weg zum Zentrum für politische Bildung, wo unsere Gruppe an einem Vortrag über Migration und Integration von Prof. Dr. Wolfram teilnahm.

Der Referent erläuterte uns den Nationalen Integrationsplan (NIP) und stellte dessen Theorien der Realität gegenüber.

Wir sind bei der Diskussion am Ende des Vortrags zu dem Entschluss gekommen, dass der Druck, der durch den NIP von der Regierung, sowie den Personen ohne Migrationshintergrund bezüglich der Integration auf Migranten ausgeübt wird, eher eine negative Auswirkung auf die sprachliche und gesellschaftliche Anpassung jener Menschen hat.

Anschließend fanden wir in der Medienzentrale einige Bücher, welche unser Interesse geweckt hatten und uns zum Kauf verführten.



Um die bisher gewonnenen neuen Eindrücke und Informationen zu verarbeiten, genehmigten wir uns einige entspannte Minuten beim Mittagessen. Als Abschluss des Tagesprogramms trafen wir zufällig dutzende millionenschwere Hollywood-Stars in Madame Tussaud's Wachsmuseum, die anscheinend extrem froh darüber waren sich mit uns ablichten lassen zu dürfen – sie grinsten und lächelten nämlich nahezu alle bis über beide Ohren.



Markus Probst